

„ernstlich über die Änderung des Systems nachzudenken“, das Verbrechen mit der „Regelmäßigkeit von Naturerscheinungen“<sup>8</sup> züchtet.

Zugleich mit dem geschichtlich-sozialen Ursprung und den expansiven Bewegungsgesetzen der Kriminalität in der Ausbeutergesellschaft haben Marx und Engels auch die gesellschaftliche Kraft entdeckt, die historisch dazu berufen und fähig ist, der vom Kapital produzierten kriminellen Verseuchung der Gesellschaft durchgreifend zu begegnen und der Kriminalität — in einem geschichtlich langwierigen Prozeß der revolutionären Erneuerung aller sozialen Lebensgrundlagen und -formen der Menschen — schließlich vollständig den sozialen Boden zu entziehen. Diese Kraft ist die *revolutionäre Arbeiterklasse* als Wegbereiter und Schöpfer einer neuen Gesellschaft, die — wie Engels es formulierte — als „zum planmäßigen Zusammenwirken organisierte Gesellschaft“ die Produktivkräfte unter ihre Herrschaft nimmt, „um allen Gesellschaftsgliedern die Mittel zur Existenz und zu freier Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu sichern, und zwar in stets wachsendem Maß“<sup>9</sup>.

Allein die Arbeiterklasse als die sozial, ökonomisch und politisch revolutionärste und damit führende gesellschaftliche Kraft ist imstande, im Bündnis mit allen anderen Werktätigen durch die sozialistische Umwälzung der Gesellschaft und die Errichtung des Kommunismus die kapitalistischen Herrschafts- und Ausbeutungsverhältnisse mit ihren Antagonismen zu beseitigen sowie deren materielle und geistige Nachwirkungen Schritt um Schritt zu überwinden. Damit führt sie auch den von der Ausbeutergesellschaft über unzählige Generationen hinweg beständig produzierten und erweitert reproduzierten Antagonismus zwischen Individuum und Gesellschaft einer progressiven Lösung zu. Denn in diesem geschichtlichen Prozeß führt und befähigt die Arbeiterklasse das ganze werktätige Volk, seine gesellschaftlichen Lebensverhältnisse bewußt selbst zu beherrschen und zu gestalten. Auf diese Weise werden die fundamentalen Bedingungen für die volle Einbeziehung jedes einzelnen in die Gesellschaft, für die bewußte Vergesellschaftung und Kollektivität der einzelnen geschaffen und fortschreitend ausgebildet. Das ist der einzige Weg, ihre individuellen Schöpferkräfte, vereinigt als gesellschaftliche, frei zu entfalten und damit auch jedes unproduktive, gesellschaftsblinde oder gar gesellschaftsfeindliche Verhalten in den Beziehungen der Menschen mehr und mehr auszuschließen.

Diesen objektiv gesetzmäßigen Zusammenhang zwischen der historischen Mission der Arbeiterklasse als Schöpfer einer neuen, von Ausbeutung, Knechtung und Entfremdung der Menschen freien Gesellschaftsordnung und dem geschichtlichen Erfordernis der Überwindung der Kriminalität, den der Marxismus-Leninismus wissenschaftlich aufgedeckt hat, brachte Engels auf die konzentrierte Formulierung: „Wir (gemeint ist die kommunistische Gesellschaft — d. Verf.) heben den Gegensatz des einzelnen Menschen gegen alle andern auf — wir setzen dem sozialen Krieg den sozialen Frieden entgegen, wir legen die Axt an die *Wurzel* des Verbrechens ...“<sup>10</sup>

8 K. Marx/F. Engels, Weike, Bd.8, Berlin 1960, S.509.

9 K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 20, a. a. O., S. 140.

10 K. Marx/F. Engels, Werke, Bd.2, Berlin 1957, S.541.